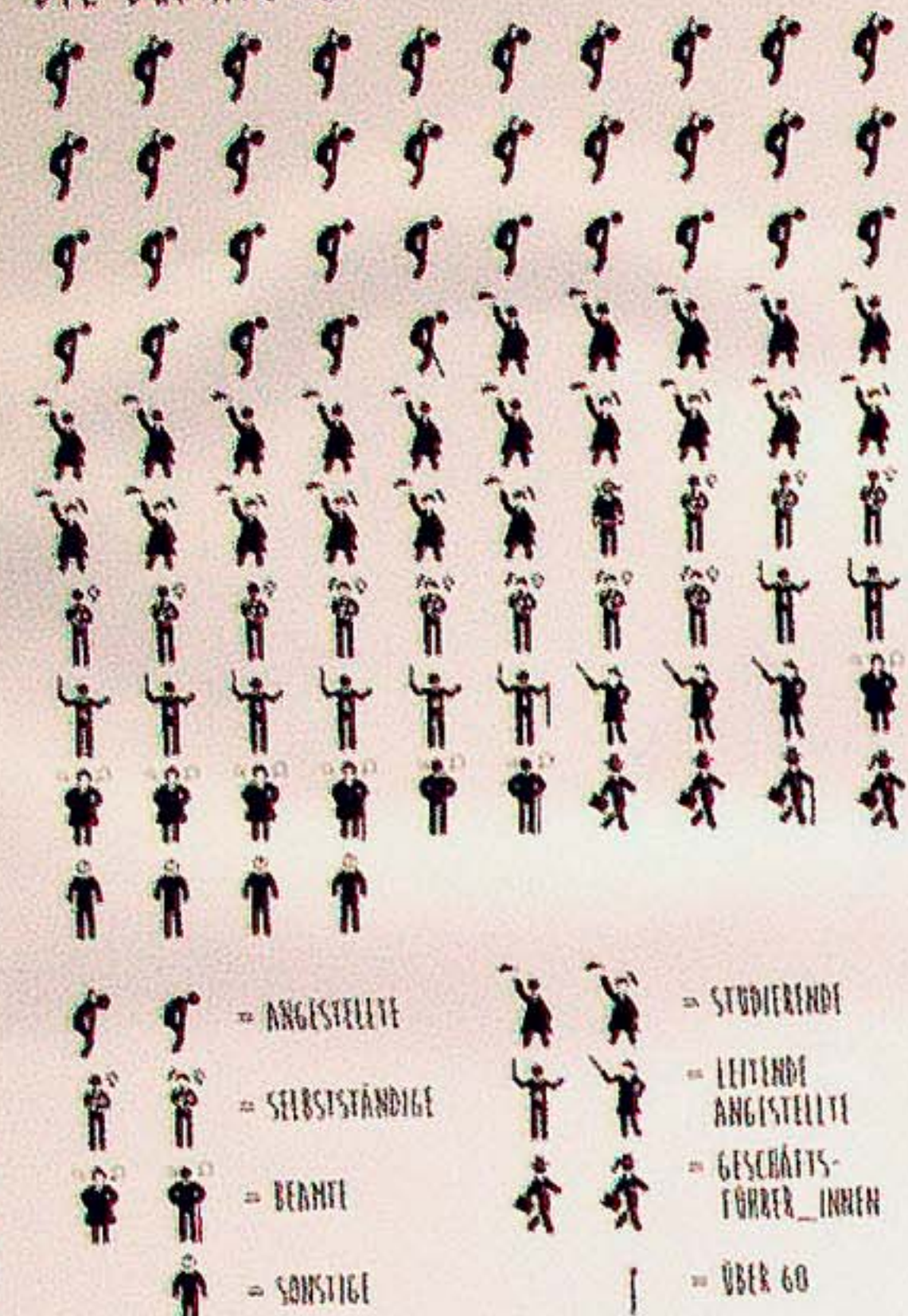
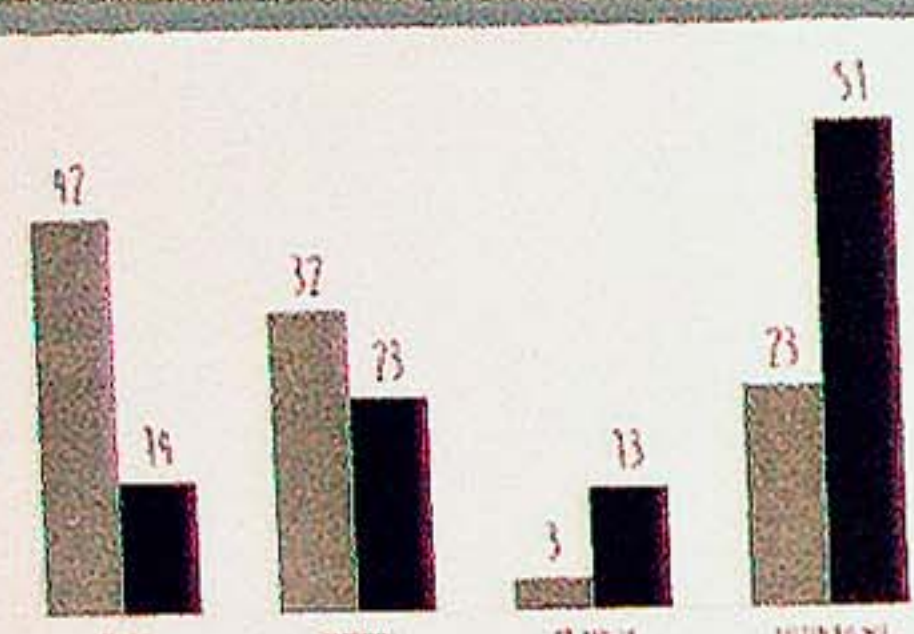


DIE BEFRAGTEN



NUTZUNG DES FLUGHAFENSGEBÄUDES



NS-ZEIT GRÖßTES GEBÄUDE DER WELT
 LUFTBRÜCKE
 EVENTLOCATION
 INNENSTADT FLUGHAFEN
 DAS FÜR ZUR WELT
 ÖFFNUNG DES FELDDES
 MUTTER ALLER FLUGHAFEN

Partizipation

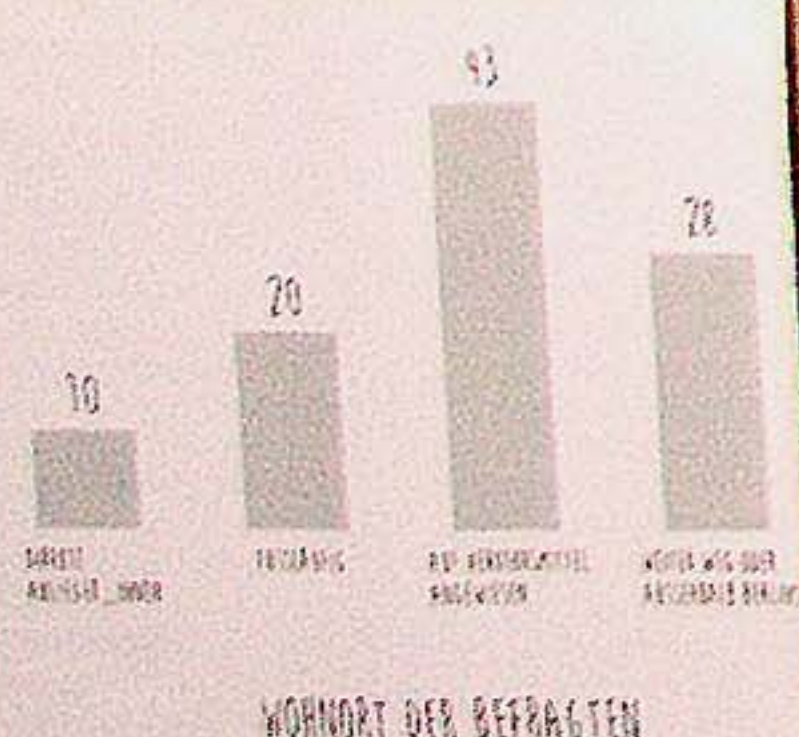
Teilnahme am Volksentscheid
 61% Ja
 39% Nein

Warum keine Teilnahme?
 73% Nicht wahlberechtigt
 27% Sonstiges

Mitwirkung Beteiligungsverfahren?
 8% Ja
 68% Nein
 23% Keine ich nicht

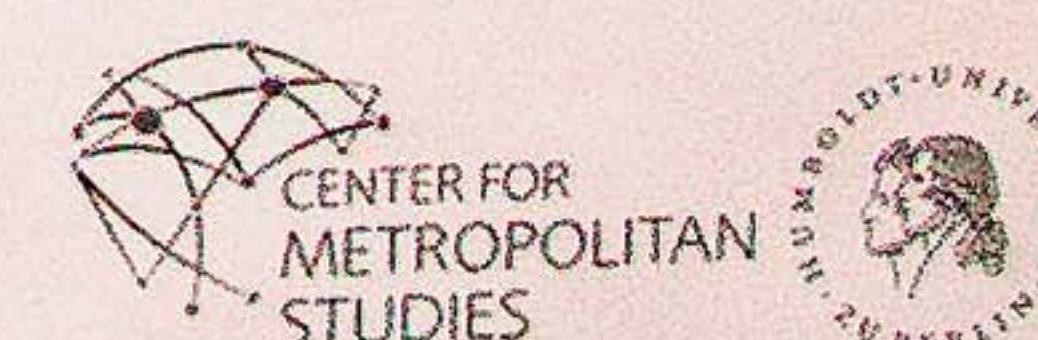
BEDEUTUNG SPEICHLASSEN

WAS SIEHT DIE
 BEDEUTUNG AM FLUGHAFEN
 GEBÄUDE / FELD?
 WAS GEFÄHRT DEN BEFRAGTEN
 AM TEMPELHOFER FELD?



TEMPELHOF, WAS NUN?!
 EIN STIMMUNGSBILD.

PARTIZIPATIVE STADTENTWICKLUNG UND "BOTTOM UP" URBANISM
 PERSPEKTIVEN AUF DIE NACHNUTZUNG DES FLUGHAFENS TEMPELHOF
 LEHRFORSCHUNGSKOOPERATION DER STADT- UND REGIONALSOZIOLOGIE / HU BERLIN UND
 DES CENTERS FOR METROPOLITAN STUDIES / TU BERLIN
 PROJEKTL EITUNG: DR. HENRIK LEBUHN / PROF. DR. JOHANNA SCHLAACK
 SOMMERSEMESTER 2015
 ANJA BRÜCKNER, ROBERT HORIECKE, ANDRIJ MAKARENKO, PAUL PERSCHKE, TOM THAL



WARUM ICH NICHT AUF
 FELD GEHE? EINFACH ZU
 WEIT WEG, KEINE ZEIT UND
 SOWIESO KEIN INTERESSE

13% BÄUME FEHLEN
 7% SCHATTEN FEHLT
 5% SCHLIEßZEITEN
 5% TOILETTEN FEHLEN

60% WEITE / GRÖßE
 17% VIELFÄLTIG NUTZBAR
 11% GRÜN / NATUR
 10% "FREIHEIT"

12% LÄRM

15% GRÖßE DES GEBÄUDES
 13% RÄUMLICHKEITEN

16% RENOVIERUNGSBEDÜRFTIG

35% ARCHITEKTUR / BAUSTIL

33% HISTORISCHES AMBIENTE

11% FEHLENDE INFRASTRUKTUR
 10% UNZUGÄNGLICHKEIT
 9% ARCHITEKTUR

ZU FUB ZUM FELD
 12MIN / 1,0KM

ZU FUB ZUM FELD
 15MIN / 1,3KM

HAA?! HIER IS
 NE KITA?

DER NAZI-ADLER
 MUSS WEG!

MUSS DIE POLIZEI
 ECHT IN SO EINEM
 GEBÄUDE SEHEN?

WIE KOMMEN SIE ZUM FLUGHAFENSGEBÄUDE?

ÖPNV 45%

